

ornis

Die Zeitschrift des SVS/BirdLife Schweiz  
für junge Naturfreunde

Nr. 1 / April 2015

  
**BirdLife**  
SVS/BirdLife Schweiz

# junior

In Zusammenarbeit mit



NEU: TOM UND  
TINAS ABENTEUER

# DER BLAUE BLITZ

Im Mittelalter trifft ein hungriger Löwe auf einen Ritter, der in seiner Ritterrüstung eingeschlafen ist. Mault der Löwe: "Schon wieder Konservendosen-Frass!"

Kuno (10 Jahre)

Welches Tier kann sein ganzes Leben lang Geburtstag feiern? Antwort: Die Eintagsfliege!

Robin (11 Jahre)

Eine ältere Dame kommt in eine Zoohandlung. Vor dem Papageienkäfig bleibt sie stehen und fragt: "Na du kleiner Vogel, kannst du auch sprechen?" Darauf der Papagei: "Na du alte Krähe, kannst du auch fliegen?"

Fatma (12 Jahre)

"Was ist das für ein Hund?" - "Ein Polizeihund." - "Sieht aber gar nicht so aus." - "Soll er auch nicht. Er ist von der Geheimpolizei!"

Kuno (10 Jahre)

Sendest du Koni auch einen Brief, einen Witz oder eine Zeichnung? Oder hast du eine Frage an ihn? Hier ist seine Adresse: Koni Kräh, SVS/BirdLife Schweiz, Postfach, 8036 Zürich, koni@birdlife.ch. Bitte lege bei Briefen/Fragen ein Foto von dir bei. Danke!

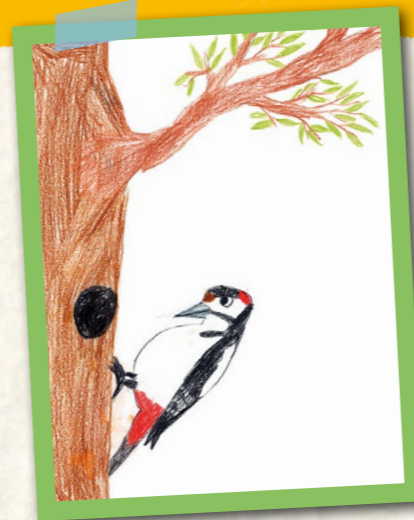


### Lieber Koni!

Wo schlafen eigentlich die Vögel, damit sie von den Katzen nicht gefressen werden? Und warum jagen die Spatzen bei uns am Futterhäuschen immer die Blaumeisen weg? Kerstin und Jens Pauli, Windisch

### Liebe Kerstin, lieber Jens,

danke für eure Fragen! Wir Vögel wählen zum Schlafen möglichst sichere Orte aus. Besonders wohl ist es uns hoch oben in einem Baum, gut getarnt zwischen den Blättern. Da kommt keine Katze hin. Aber auch in einen Dornbusch setzen wir uns gerne, weil uns da kein Raubtier fangen kann. Habt ihr im Garten auch Dornbüsche wie zum Beispiel einen Wildrosenstrauch? Und nun zur zweiten Frage: Spatzen sind halt etwas grösser und stärker als die Meisen, und sie haben viel Hunger – kein Wunder also, dass sie manchmal auf die Meisen losgehen. Auch in der Natur kommt es zu Streit, nicht nur bei uns Menschen! Die Spatzen sind auch nicht speziell frech – auch sie müssen sich vor grösseren und stärkeren Tieren in acht nehmen. Und tschüss, euer Koni!



Buntspecht von Michel Kilcher, Reinach



Pirolfamilie von Mira

### Das sind die Gewinner des Wettbewerbs

Im letzten Heft wollte Koni wissen, welche Vogelart kein Zugvogel ist. Lösung: der Buntspecht. Einen herzigen Plüschspatz gewonnen haben Moris Boltshauer, Adliswil, und Lorena Gianella, Schwyz. Herzliche Gratulation!



## Hallo!

Juhu, du hast das allerneueste «Ornis junior» in den Händen! Es hat eine neue Gestaltung, einen megastarken neuen Comic und ist auf besserem Papier gedruckt. Und es hat **acht Seiten mehr** als früher. Toll, nicht?

Übrigens, wir vom SVS arbeiten ab sofort eng mit der Zeitschrift «La Petite Salamandre» aus der französischsprachigen Schweiz zusammen. Somit sind noch schönere Artikel möglich, was mich natürlich sehr freut. Die Hefte werden sich auch in Zukunft **vielen verschiedenen Naturthemen** widmen.

Zum Schluss möchte ich noch **alle neuen Abonentinnen und Abonnenten begrüßen**, die vorher den «Kleinen Salamander» auf Deutsch abonniert hatten! Dies ist die Nachfolgezeitschrift. Schreibst du mir, wie dir das neue Heft gefällt? Danke und viel Spass!

Dein Koni Kräh



## SVS-Jugendlager Fanel, 20.-25. Juli 2015

Ende Juli geht's wieder los: Wir fahren ins SVS-Jugendlager an den Neuenburgersee! Das Lagerhaus liegt am Rand des Naturschutzgebiets Fanel, welches eines der spannendsten Beobachtungsgebiete der Schweiz ist. Tolle Beobachtungen lassen sich direkt von der Türschwelle machen! Auf dem Programm stehen neben Exkursionen bei Tag und Nacht auch viele Spiele und

ein erfrischendes Bad im See. Geleitet wird das Lager von einem erfahrenen Leiterteam der Jugendgruppe Matrix.

- Für alle zwischen 10 und 17 Jahren
- Kosten Fr. 250.- ohne Anreise
- Anmeldeschluss: 21. Juni 2015 (Achtung: Das Lager ist sicher bald ausgebucht!). Infos/Anmeldung unter [www.birdlife.ch/jugend](http://www.birdlife.ch/jugend) oder beim SVS, Tel. 044 457 70 33.



## DER BLAUE BLITZ

An diesem schönen Frühlingsmorgen ist es am Ufer des Flusses ganz still. Gemächlich fließt das Wasser über die Steine. Nur manchmal, wenn eine feine Welle ans Ufer schlägt, ist ein leises Plätschern zu hören.

Doch plötzlich schießt ein blauer Pfeil über den Fluss und stürzt sich vor dir ins Wasser! Ein Eisvogel macht vor deinen Augen Jagd auf einen Fisch. Es spritzt, und schon ist der Vogel im Fluss verschwunden.

Bewege dich nicht, und lies schnell weiter, dann wirst du viele Geheimnisse über den blauen Blitz erfahren...



# KOPF VORAN INS WASSER

Der Eisvogel ist dort zu Hause, wo er besonders viele kleine Fische findet. Er setzt sich auf einen Ast am Flussufer und schaut gespannt ins Wasser. Kein noch so kleines Fisch-Schwänzchen entgeht seinem scharfen Blick...



## Auf die Plätze, fertig, los!

Da, der kleine Vogel hat seine Beute erspäht! Mit einem Ruck bewegt er seinen Kopf von links nach rechts, um die Distanz zu messen und den richtigen Winkel für seinen Angriff zu berechnen. Dann schießt er wie ein Pfeil ins Wasser. Er packt das Fischchen mit dem Schnabel und kehrt auf den Ast zurück. Nach weniger als zwei Sekunden ist der Angriff schon vorbei!



## Taucherbrille

Kurz bevor der Eisvogel ins Wasser schießt, öffnet er seinen Schnabel, damit er den Fisch gut packen kann. Zudem verschliesst er seine Augen mit einer ganz speziellen Haut, die wir Menschen nicht haben. Durch dieses hellblaue Augenlid (siehe Bild) kann er zwar fast nichts sehen, dafür sind seine Augen wie mit einer Taucherbrille gut geschützt!

### AUTSCHI!

Bevor der Eisvogel das Fischchen frisst, schlägt er es ein paar Mal auf einen Ast, bis es tot ist. Dann dreht er es im Schnabel um und frisst es mit dem Kopf voran.



Der Eisvogel kann den Fischen sogar hinterherschwimmen – bis zu 25 Meter weit!



## Feinschmecker

Am liebsten hat der Eisvogel frische Fische, die kleiner als etwa zehn Zentimeter sind. Schliesslich müssen sie ja in seinen Magen passen. Pro Tag fängt der Schillervogel etwa 15 bis 20 Beutetiere. Die sind zusammen halb so schwer wie der Vogel selber! Das ist dasselbe, wie wenn du pro Tag etwa 15 Kilogramm Fleisch essen würdest... Urks...



## Brautgeschenk

Der Eisvogel ist am liebsten allein. Ausser im Frühling! Dann zeigt das Männchen dem Weibchen sein Revier: die besten Stellen, um zu fischen, und die Orte, wo man eine Höhle bauen kann. Zudem schenkt es dem Weibchen einen feinen, frisch gefangenen Fisch. Wenn das Weibchen das Geschenk annimmt und im Revier bleibt, gründen die beiden schon bald eine Familie.

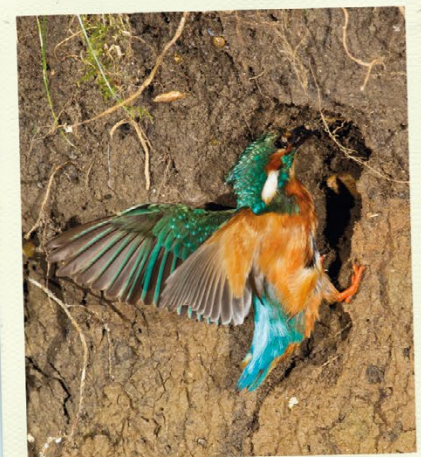
45 KM/H

So schnell kann der Eisvogel fliegen.



# GEBURT IM TUNNEL

**Bald ist es soweit: In einer Bruthöhle am Flussufer kommen die Jungen zur Welt. Doch zuerst müssen Herr und Frau Eisvogel einiges vorbereiten...**



Uff, es ist streng, eine Höhle zu bauen!

## Geheimgang

Eisvögel bauen kein normales Vogel-nest. Sie graben einen zirka 60 Zentimeter langen Gang in die steile Uferwand. Am Ende der Höhle bauen sie einen Brutkessel. Darin sind die Jungen gut geschützt!

## Graben, schaufeln, graben...

Es dauert etwa zehn Tage, bis die Höhle gebaut ist. Die Vögel hacken mit dem Schnabel die Erde weg und befördern sie dann mit den Füßen nach hinten. Der Tunnel führt etwas nach oben, damit das Wasser und der Kot abfließen kann.

## Bis zu 20 Junge pro Jahr!

Etwa im März legt das Weibchen fünf bis sieben Eier in die stockdunkle Höhle, aus denen danach die Jungen schlüpfen. Doch das ist noch nicht alles: Ein Weibchen kann in einem Frühling und Sommer bis zu vier Mal Eier legen! Das ist natürlich ganz schön anstrengend. Zum Glück hilft bei der Aufzucht der Jungen auch das Männchen kräftig mit. Etwa 15 Fischchen braucht jeder kleine Eisvogel – pro Tag!

## Die Arbeit ist erledigt...

Wenn im Herbst alle Jungvögel ausgeflogen sind, ist die anstrengende Aufzucht endlich vollbracht. Einige der Eisvögel ziehen jetzt etwas nach Süden, zum Beispiel nach Italien oder Frankreich. Dort ist es im Winter etwas wärmer. Die meisten der Schillervögel (vor allem die Männchen) bleiben jedoch auch in der kalten Jahreszeit bei uns. Wenn die Flüsse nicht zugefroren sind, können sie auch dann Fische fangen. In sehr kalten Zeiten, wenn alle Flüsse mit Eis überzogen sind, sterben jedoch viele Eisvögel. Denn diese haben trotz ihrem Namen Eis überhaupt nicht gern!

**20** Junge pro Jahr? Das wäre nichts für mich!



### EISVOGEL-KARUSSELL

Die Jungvögel sitzen in der Bruthöhle Rücken an Rücken in einem Kreis. Kommt dann die Mutter oder der Vater mit einem Fisch, geben sie nur dem Vordersten zu fressen. Danach bewegen sich alle Jungen wie auf einem Karussell im Kreis, damit später der nächste Junge zu fressen bekommt. So kriegen am Schluss alle gleich viel!

### FISCH-GRÄTEN? NEIN DANKE!

Eisvögel fressen die Fische ganz. Die Schuppen und die Gräten (Fisch-Knochen) können sie jedoch nicht verdauen. Sie spucken sie von Zeit zu Zeit wieder heraus. Darum findet man vor einer Eisvogel-Bruthöhle manchmal sogenannte Gewölle: gepresste Kugeln aus Fischknochen und -schuppen. Gulp...

### WER IST WER?

Die Weibchen erkennt man daran, dass der Unterschnabel teilweise rot ist. Bei den Männchen ist der ganze Schnabel schwarz. Die Jungvögel haben noch schwarze statt rote Beine und zeigen einen kleinen weissen Punkt auf dem Schnabel.



# AUSSERIRDISCH SCHÖN

Eisvögel sind mit ihrem blauen und orangen Gefieder unglaublich hübsch. Damit das so bleibt, geben sie sich einige Mühe...

## Immer sauber!

Der Eisvogel putzt sich mindestens sechs Mal pro Tag. Zuerst stürzt er sich ein paar Mal ins Wasser, um den Schmutz wegzuwaschen. Dann kämmt er sich seine Federn mit dem Schnabel (siehe Bild rechts). Dabei verteilt er ein spezielles Fett aus einer Drüse auf dem Gefieder, damit dieses ganz wasserdicht bleibt. Das dauert bis zu 20 Minuten und ist sehr wichtig – denn ohne seinen wasserdichten «Anzug» könnte der Eisvogel nicht tauchen und würde erfrieren!



## Hau ab!

Wenn ein fremder Eisvogel ins Revier eindringt, gibt es Zoff. Es beginnt mit einem lauten, weit hörbaren Pfiff – dem Kriegsruf: "Ti-tiiit!" Dann zeigt der ansässige Vogel, wie stark er ist: Er hebt seine Flügel an, streckt den Kopf nach vorne und öffnet seinen Schnabel. Haut der Eindringling nicht ab, kommt es zur Verfolgungsjagd. Die langen Schnäbel dienen dabei als richtige Schwerter!

## AbraKadabra!

Eisvögel sind richtige Zauberkünstler. Dort, wo das Gefieder blau schillert, sind die Federn nämlich gar nicht gefärbt, sondern eigentlich farblos! Der blaue Schiller-Effekt entsteht deshalb, weil sich das Licht in winzigen «Kristallen» auf den Federn bricht. Das ergibt dann in unseren Augen die unterschiedlichsten Blautöne!



## QUIZ

Der Schnabel des Eisvogels ist sehr windschnittig, damit der Vogel möglichst gut fliegen und ins Wasser eintauchen kann. Welche Fahrzeuge haben eine ähnliche Form?

- Die Lokomotiven der S-Bahn
- Flugzeuge
- Sattelschlepper

Wie kann man dem Eisvogel am besten helfen?

- Wenig Wasser brauchen
- Dem Eisvogel eine steile, unbewachsene Wand zum Brüten bereitstellen
- Schmetterlinge aussetzen

Wenn du an einem Fluss einen Eisvogel siehst, dann bedeutet dies,

- dass bald ein Gewitter aufzieht
- dass es im Fluss viele Fische hat
- dass es ein Hochwasser gibt

Lösungen: Seite 23

## DER EISVOGEL BRAUCHT HILFE!

Die Eisvögel sind in den letzten hundert Jahren selten geworden. Denn an vielen Flüssen finden sie nicht mehr genügend kleine Fische. Zudem fehlen natürliche Ufer, in denen sie ihre Höhle bauen können. Der Grund ist, dass der Mensch die Flüsse verbaut hat, damit es keine Überschwemmungen mehr gibt, und damit er Kraftwerke bauen kann. Der SVS/BirdLife Schweiz macht viel für die Eisvögel und gibt allen gerne Auskunft, die dem prächtigen Vogel helfen möchten.

Übrigens: Gut beobachten kannst du Eisvögel in den BirdLife-Naturzentren Neeracherried und La Sauge. Dort gibt es Beobachtungshütten, aus denen man viele Tiere erspähen kann – auch den Blauen Blitz!



Keine Fische, keine schönen Ufer, immer genau gleich viel Wasser: An diesem Fluss kann der Eisvogel nicht leben.



## EIN KOMET IN DEN FARBEN DES EISVOGELS

Ein Eisvogel, der ruhig auf einem Ast sitzt, ist recht schwierig zu beobachten. Denn der Schillervogel ist meistens in Bewegung: Wie ein Komet schießt er über den Fluss, um gleich wieder zu verschwinden. Ahme ihn nach und bastle einen Kometen aus einem blauen Tuch!

- 1 Nimm ein Stück blauen Stoff und schneide ein Quadrat von rund 30 x 30 Zentimetern Länge aus.
- 2 Lege eine grosse Kugel Erde in die Mitte und verschliesse das Bündel gut mit einer festen Schnur.
- 3 Knüpfe ein langes oranges Band an das Bündel, so dass der Komet zwei Schweife erhält.



- 4 Lass deinen Kometen auf einer Wiese fliegen, indem du ihn zuerst im Kreis wirbelst und dann wegschleuderst!

DEIN SPIELZEUG WIRD WIE EIN KOMET DURCH DIE LUFT SAUSEN - GANZ ÄHNLICH WIE EIN EISVOGEL, DER ÜBERS WASSER SCHIESST.



## TEICH AUF DEM BALKON

Wasserpflanzen sind schöner und spannender als du denkst. Baue ihnen einen kleinen Teich im Garten oder sogar auf dem Balkon!



- 1 Nimm einen alten Bottich aus Holz oder Metall mit einer Länge von etwa 60 cm und einer Höhe von etwa 40 cm. Fülle ihn mit Wasser.
- 2 Kaufe einige **einheimische** Wasserpflanzen im Gartencenter. Pflanze sie in Töpfe und stelle diese in den Bottich.

**A**  
UNTERWASSER-PFLANZEN:  
Wasserpest, Laichkraut...

**B**  
SCHWIMMENDE PFLANZEN:  
Sumpfbirse, Wasserlinsen,  
Seerosen...

**C**  
GROSSE PFLANZEN:  
Schwertlilie, Schilf...

Lege Steine auf die Erde im Topf.



Fülle die Blumentöpfe mit Erde.

Lege auch Steine auf den Grund des mit Wasser gefüllten Bottichs.

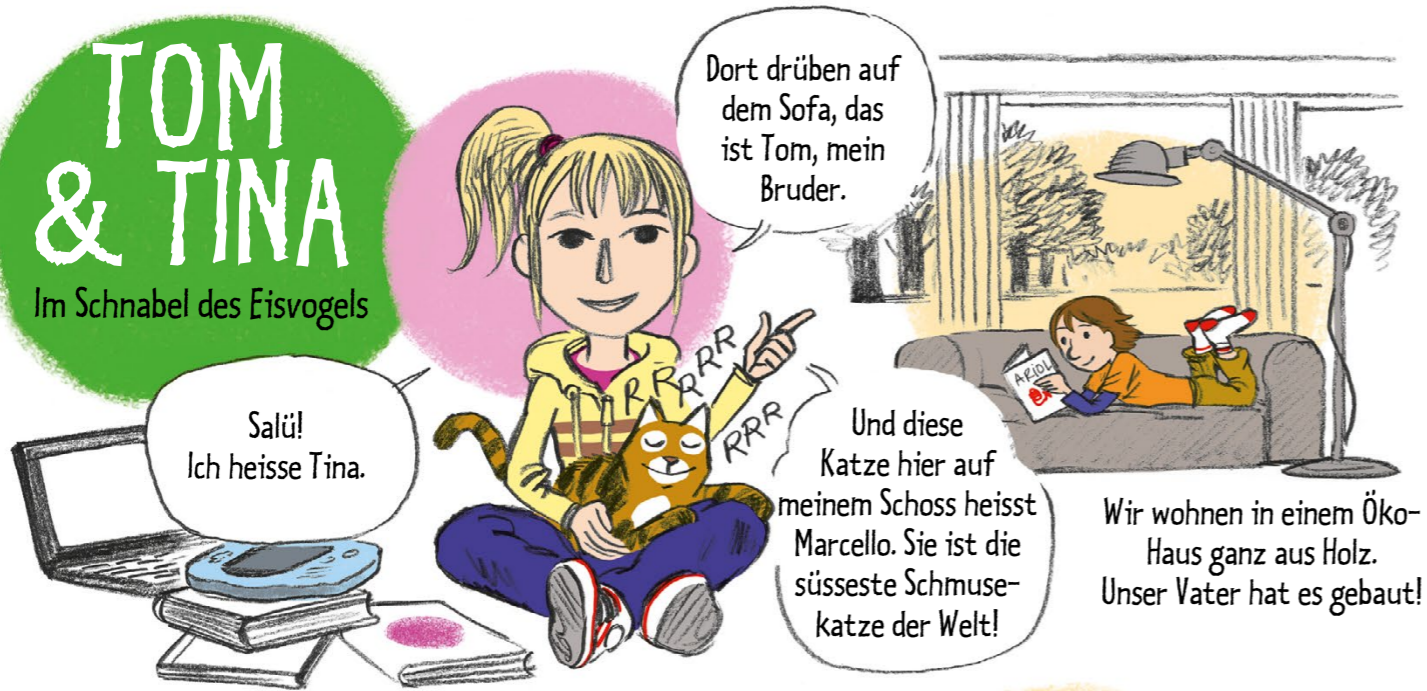


Stelle den Minitteich an einen sonnigen, aber nicht zu heissen Ort. Er wird schon bald kleine Tiere anziehen, die gerne in der Nähe von Wasser sind. Wer kommt als erstes? Ein Vogel, um zu trinken, eine Biene, um eine Pause einzulegen oder eine Libelle, um Eier abzulegen?



# TOM & TINA

Im Schnabel des Eisvogels



Dort drüben auf dem Sofa, das ist Tom, mein Bruder.

Salü! Ich heiße Tina.

Und diese Katze hier auf meinem Schoß heißt Marcello. Sie ist die süsseste Schmusekatze der Welt!

Wir wohnen in einem Öko-Haus ganz aus Holz. Unser Vater hat es gebaut!

Unser Vater ist nämlich Architekt und die Mama ist Journalistin. Beide arbeiten oft zu Hause.



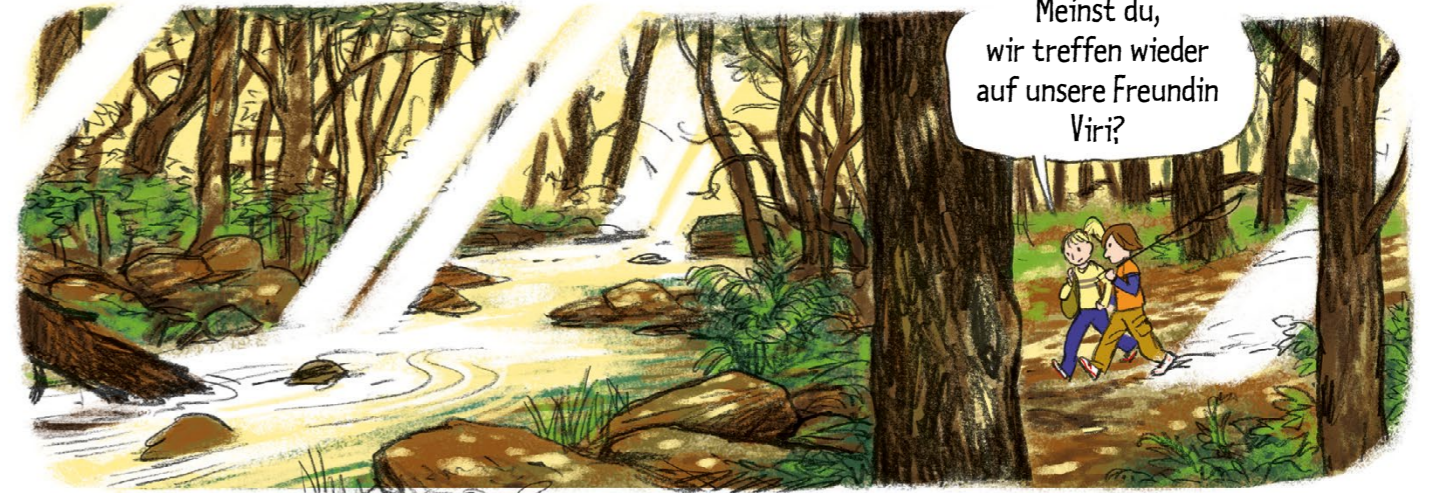
Und, Kinder? Geht ihr in die Baumhütte?

Heute nicht. Dürfen wir an den Fluss?

An den Fluss?

Okay. Aber passt auf, da kann es gefährlich sein!

Ach was, gefährlich... Mama hat immer Angst! Haha!



Meinst du, wir treffen wieder auf unsere Freundin Viri?



Und hopp!



Hallo Viri! Wie geht es dir?

Hör auf, dich zu bewegen!



Zum Glück fischt ihr nicht mit spitzen Angelhaken!

Wir Forellen haben nämlich eine sehr feine Haut...



Was hast du da im Mund, Viri?

PTu!!

Ein Geschenk für euch: ein Schneckenhaus voller Zauberkörner!



Was? Vielen Dank!

Ihr müsst sie nur essen, und schon werdet ihr klein!

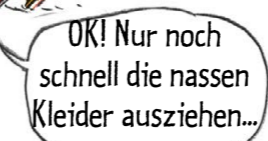
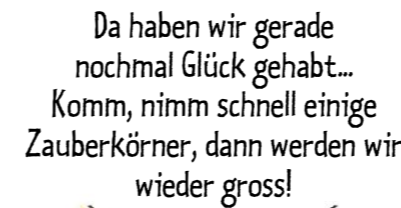
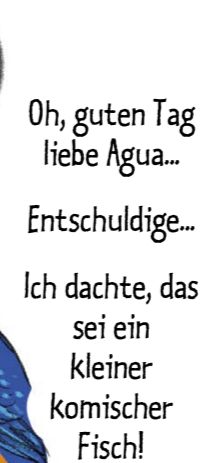
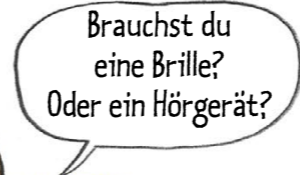
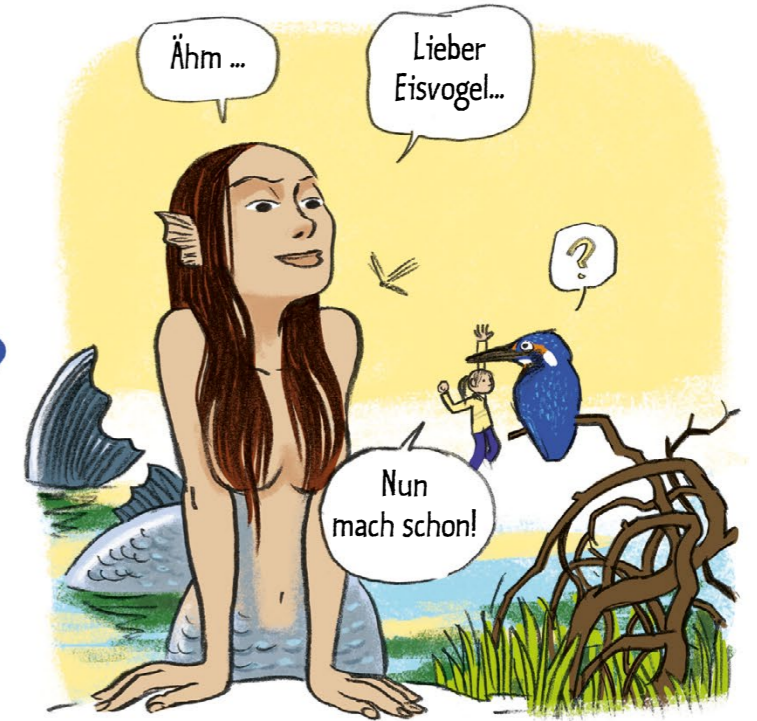
Cool! Aber jetzt lassen wir dich wieder ins Wasser zurück...



Wow, Zauberkörner. Sollen wir sie ausprobieren?

Na klar, mach schon!

Okay, dann los...



# AM FLUSSUFER

Es ist Sommer, und die Eisvögel haben viel zu tun!  
Kannst du ihnen bei ihren Aufgaben helfen?

1

Unser Freund, der Eisvogel, möchte fünf Fische fangen, die genau gleich aussehen. Wo sind sie zu finden?

2

In den Flüssen und Seen der Schweiz leben rund 50 Fisch-Arten. Aber heute hat der Eisvogel nur Lust auf einige wenige. Welche sind es? Streiche im unteren Buchstaben-Gitter alle angegebenen Fische durch. Vier bleiben übrig. Welche?

S G E X T H C E H  
R N G L A A I Y E F  
O I U E R F Q E L E  
T L A W Z E P I R L  
A B N E G L I E I C  
U I U U Y L T L N H  
G A E B E E E H A E  
E S N W U R L C S N  
E B R A B O A S E L  
B P L N E F P R A K

FORELLE  
HECHT  
EGLI  
KARPFEN  
BARBE  
ELRITZE  
ROTAUGE  
SCHLEIE  
WELS

STICHLING  
FELCHEN  
GROPPE  
SAIBLING  
NEUNAUGE  
ALET  
HASEL  
NASE  
AAL

3

Ein Verwandter der Eisvögel besucht unseren Fluss. Finde mit der Geheimschrift heraus, wie er heisst!  
A=1, B=2, C=3, D=4 u.s.w.

9 3 8    2 9 14    5 9 14  
7 21 5 18 20 5 12 6 9 19 -  
3 8 5 18!

4

Wenn du die letzten Seiten genau gelesen hast, weißt du, wie man die Männchen und die Weibchen unterscheiden kann. Suche die drei Weibchen auf diesen Seiten!

1  
2  
3

5

Unser Freund, der Eisvogel, möchte seine Jungen füttern. Kannst du ihm sagen, in welcher Bruthöhle sie sind?



## SPANNENDE FRÜHLINGSWANDERUNG

Heisst der schwarze grosse Vogel Rabe oder Krähe? Wie singt ein Zaunkönig? Und wie eine Amsel? Dies und vieles mehr erfuhrt der Kinderclub des NVV Brugg an einem schönen Frühlingmorgen.

Elfmal im Jahr findet in Brugg ein Treffen des Kinderclubs des Natur- und Vogelschutzvereins statt. Etwa 15 Kinder machen jeweils mit. An einem Samstag im Frühling um 7 Uhr morgens war es dann wieder mal so weit. «Am Morgen früh, bevor die Sonne lacht...», war das Thema. Diesmal führte uns die kleine Wanderung der Aare entlang. «Ist der schwarze Vogel dort eine Krähe?», fragte ein Kind. «Nein, ein Rabe!», rief ein zweites. Das erste Kind hatte ein wenig mehr recht, denn es war eine Rabenkrähe. Auf der Aare konnten wir zudem einen Höckerschwan mit vier Jungen

beobachten. Nun konzentrierten wir uns auf die Vogelstimmen. Amsel und Meisen konnte man gut unterscheiden. Dann wurden zwei Gruppen gebildet: eine Buchfinken- und eine Zaunköniggruppe. Jede versuchte, ihren Vogel aus dem Konzert herauszuhören. Eines der Kinder erzählte uns auch noch eine Fabel, die erklärt, wie der Zaunkönig zu seinem Namen kam. Für den Weg braucht man normalerweise etwa 15 Minuten, wir benötigten mindestens eine Stunde. Es gab so viel zu hören und zu sehen. Langsam aber machte sich der Hunger bemerkbar. Zum Glück

Morgenstund hat Krähe im Mund!



hatte ein Leiter unter einem Kirschbaum ein Zmorge-Buffer aufgebaut. Das Leiterteam hatte alle Hände voll zu tun, um die hungrigen Schnäbel zu stopfen. Über unseren Köpfen, im Nistkasten, schauten ab und zu vorwitzige junge Kleiber heraus. Die Altvögel versuchten sie herauszulocken, doch erst am Nachmittag verliessen die Jungvögel ihren schützenden Nistkasten – zum ersten Mal in ihrem Leben. Das war einfach toll! Margit Lippuner

Möchtest du auch beim Kinderclub des NVV Brugg mitmachen? Informationen gibt dir Margit Lippuner, Habsburgerstr. 21, 5200 Brugg, Tel. 056 441 92 55.

## Spring Alive: Beobachte die Zugvögel!

Auch in diesem Frühling kannst du BirdLife wieder deine Beobachtungen von folgenden Zugvögeln melden:

- ➔ Rauchschnalbe,
- ➔ Mauersegler,
- ➔ Weissstorch,
- ➔ Kuckuck,
- ➔ Bienenfresser.



Melde uns, an welchem Tag du dieses Jahr das erste Mal einen dieser Vögel gesehen oder gehört hast, und zwar unter [www.birdlife.ch/springalive](http://www.birdlife.ch/springalive). Das Melden ist ganz einfach! Zudem gibt es einen **Mal-Wettbewerb**. Gewinnen kannst du einen **Feldstecher** oder eine **Vogel-Uhr**. Mach mit!

Mal-Wettbewerb Mach mit!

## Zeit der Maikäfer

Der Frühling ist die Zeit der Maikäfer. Hast du schon einmal einen dieser braunen Brummer gesehen, der nicht aus Schokolade, sondern echt war? Früher waren die Maikäfer in einigen Jahren sehr häufig: Sie flogen zu Hunderttausenden über das Land und frassen die Blätter der Bäume ab. Das gefiel den Bauern gar nicht. Heute sind die Sechsbener nicht mehr häufig, und man kann sich freuen, wenn man einen solchen Käfer sieht. Übrigens: Die Larven, die im Boden leben, sind eine wichtige Nahrung für Vögel wie den Wiedehopf!



Fotos: Michael Gerber, Albert Krebs, Jugendgruppe Brugg

## LÖSUNGEN DER RÄTSEL

- Seite 11**
1. Flugzeuge
  2. Dem Eisvogel eine steile, unbewachte Wand zum Brüten bereitstellen
  3. Im Fluss leben viele Fische
- Seiten 20-21**
2. Elritze, Stichling, Groppe, Hasel
  3. Ich bin ein Gürtelfischer



# MITMACHEN

Möchtest du Tiere beobachten und Blumen kennenlernen? Abenteuer erleben und tolle Spiele spielen? Freunde finden? Dann bist du bei einer der über 70 Jugendgruppen des SVS/BirdLife Schweiz genau richtig! Auf dieser Karte der Schweiz siehst du, wo es überall Jugendgruppen gibt. Eine Liste findest unter [www.birdlife.ch/jugend](http://www.birdlife.ch/jugend). Alle Adressen und Infos bekommst du auch beim SVS/BirdLife Schweiz, Tel. 044 457 70 20.



## Jetzt Aktion: T-Shirt

Das schöne SVS-Shirt mit dem Bild eines Schwarzspechts gibt es in folgenden Grössen: Kindergrösse 140, Kindergrösse 152, S, M, L, XL und XXL. Es kostet nur noch Fr. 20.- statt Fr. 34.-! Beim SVS, Tel. 044 457 70 20, [www.birdlife.ch/shop](http://www.birdlife.ch/shop)



## Plüsch-Spatz

Dieser Spatz ist nicht nur herzlich, sondern auch richtig kuschelig – denn er ist aus Plüsch! Nur Fr. 20.-/ Fr. 17.- mit Mitglied-Ausweis. Beim SVS, Tel. 044 457 70 20, [www.birdlife.ch/shop](http://www.birdlife.ch/shop)

### Ich möchte das «Ornis junior» abonnieren!

Anzahl Abos (Preise siehe rechts): \_\_\_\_\_

Ich bin in der Jugendgruppe \_\_\_\_\_

Schickt mir bitte die Liste der Jugendgruppen!

#### Adresse:

evtl. Institution: \_\_\_\_\_

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

evtl. Nr. des Mitgliedausweises\*: \_\_\_\_\_

#### Das Abo ist ein Geschenk für:

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

\* Für Vergünstigung unbedingt Nummer des SVS-Mitglied-Ausweises angeben. Wer keinen Ausweis erhalten hat, fragt bitte bei der SVS-Mitgliedorganisation nach.

**Senden an:** SVS/BirdLife Schweiz, Postfach, 8036 Zürich

**Online-Bestellung:** [www.birdlife.ch/ornisjunior](http://www.birdlife.ch/ornisjunior)

01/15

#### Impressum

17. Jahrgang, erscheint 4-mal jährlich.  
ISSN 1424 – 3423

#### Herausgeber, Abonnemente

SVS/BirdLife Schweiz, Postfach,  
8036 Zürich, Tel. 044 457 70 20,  
Fax 044 457 70 30, [svs@birdlife.ch](mailto:svs@birdlife.ch),  
[www.birdlife.ch/jugend](http://www.birdlife.ch/jugend),  
PC 80-69351-6

#### Redaktion, Texte, Grafik

Stefan Bachmann, in Kooperation mit  
«La Petite Salamandre»: Julien Perrot  
(Hrsg.), Claire Kowalski, Delphine  
Boudou, Pauline Maury

#### Zeichnungen, Bilder

Tom Tirabosco, Marion Vanden-  
broucke, Christian Voltz, Anne-Lise  
Combeaud. Titelfoto: Marcel Burk-  
hardt. Koni: Andy Hunt, RSPB

#### Preise

Einzelheft Fr. 6.50.  
Jahres-Abo Fr. 25.-/  
mit SVS-Mitgliedausweis Fr. 22.-/  
im Sammel-Abo (ab 5 Ex.) für  
Jugendgruppen, Sektionen &  
Schulen Fr. 15.- (Institution angeben!)

#### Papier

60% Recycling-Fasern, 40% FSC-  
zertifizierter Zellstoff. EU-Ecolabel,  
Umweltstandard ISO 14001

**Das nächste Heft erscheint am**  
12. Juni 2015

© 2015 SVS/BirdLife Schweiz.  
Nachdruck nur mit Erlaubnis der  
Redaktion gestattet

